

Renault und Nissan rücken noch enger zusammen

Renault und Nissan wollen ihre 1999 geschlossene Allianz ausbauen und bis 2016 durch Synergien 4,3 Milliarden Euro einsparen. Deshalb werden beide Unternehmen noch enger in Entwicklung, Einkauf, Produktion und Logistik sowie beim Einsatz der Personal-Ressourcen zusammenarbeiten. Ein gemeinsames, allianzübergreifendes Management wird das Potenzial in den einzelnen Bereichen ausloten.

Klar ist schon jetzt, dass Renault und Nissan die Erforschung wichtiger Schlüsseltechnologien unter sich aufteilen. Ziel ist es, ein noch breiteres Entwicklungsspektrum abzudecken. Weiterhin sollen gemeinsame Plattformen noch schneller zum Einsatz kommen und eine neue gemeinsame Antriebsstrategie definiert werden. Schließlich werden die Erprobungsfahrten weltweit angeglichen und verbessert.

Ferner sollen durch standardisierte Produktionsprozesse, bessere Auslastung der Kapazitäten und eine effizientere Logistik die Investitionskosten optimiert werden. Auch das Mitarbeiterpotenzial soll stärker gemeinsam genutzt werden. Geplant sind unter anderem länder-übergreifende Austauschprogramme und ein gemeinsames „Talentmanagement“ der Allianzpartner. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault-Nissan-Allianz.
